

Berlin 05.02.2024

Baden-Württemberg und Island setzen auf Technologie von Digitize the Planet

Die für die Naturschutzgebiete zuständigen Regierungspräsidien in Baden-Württemberg haben sich darauf geeinigt, die relevanten Daten zu den Verhaltensregeln in Naturschutzgebieten (z.B. befristete Betretungsverbot, Pflanzenpflücken verboten, Gebot auf den Wegen zu bleiben, Drohnenflugverbot usw.) in die Plattform von Digitize the Planet zu integrieren und diese somit unter einer nutzbaren Lizenz zu veröffentlichen. Gleichzeitig werden die Schutzgebietsgrenzen der wichtigsten Schutzgebiete (Naturparke, Nationalparks, Biosphärenreservate, Naturschutzgebiete sowie Natura 2000- und Vogelschutzgebiete) als Open Data veröffentlicht. Damit ist Baden-Württemberg das erste Bundesland in Deutschland, das diese Informationen als Open Data zur Verfügung stellt und damit für jeden zugänglich und nutzbar macht.

Dr. Marion Zobel vom zuständigen Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg freut sich auf die Zusammenarbeit: „Wir sehen mit dieser Kooperation die Möglichkeit, unserem Auftrag der Verbreitung der Naturschutzinformationen nachzukommen. Es freut uns, dass Digitize the Planet sich aktiv um ein Mitwirken von uns als Naturschutzbehörden bemüht hat und wir diese Mitarbeit nun auch leben“.

Damit überzeugt der Verein erstmalig eine Umweltbehörde, die für ein ganzes Bundesland in der Verantwortung steht.

Aber nicht nur in Deutschland gewinnt Digitize the Planet weitere Kooperationspartner auf behördlicher Ebene, sondern auch in Island. Die Insel im Nordatlantik ist berühmt für ihre einzigartige Natur und zieht Naturliebhaber und Outdoor-Enthusiasten aus der ganzen Welt in ihren Bann. In der digitalen Verbreitung der Verhaltensregeln in Schutzgebieten sieht die Umweltagentur von Island einen wichtigen Baustein in Sachen Naturschutz und Digitize the Planet schafft, mit seiner Plattformtechnologie, die Grundlage für digitale Aktivitätslenkung in Natur und Landschaft.

Nach den ersten Schulungen der neuen Partner starten deren Mitarbeiter mit der Dateneingabe. Dabei sind in Baden-Württemberg über 2.800 Schutzgebiete und in Island 148 Gebiete zu erfassen.

Digitize the Planet e. V.

Mit der Mission, gemeinsam mit Akteuren aus Naturschutz, Tourismus und Outdoor-Sport durch offene, standardisierte, internationale und digitalisierte Regeln eine verantwortungsvolle Beziehung zur Natur zu schaffen, wurde Digitize the Planet (DtP) am 05. März 2020 gegründet. Die Gemeinnützigkeit des Vereins, der sich über Mitgliedsbeiträge, Spenden und Fördermittel finanziert, ist anerkannt. Der Vereinsgründung voran gingen drei

von BTE Tourismus- und Regionalberatung und outdooractive veranstaltete Round Tables, bei denen die Notwendigkeit von Daten, welche sowohl Naturschutzinformationen als auch gesetzliche Grundlagen abbilden, deutlich wurde. Diese Daten müssen in georeferenzierter Form strukturiert und maschinenlesbar zusammengetragen, digitalisiert und aufbereitet werden. Als Open Data können sie im Anschluss allen Internetportalen und weiteren Interessierten zur Verfügung gestellt und an die Nutzer ausgegeben werden. Dies ist die Aufgabe von DtP mit dem Ziel, gemeinsame Standards zu schaffen, Kooperationen mit DMOs und Schutzgebieten aufzubauen und die dringend benötigten Daten zu erstellen.

Der Vorstand des gemeinnützigen Vereins setzt sich aus Vertretern der unterschiedlichen Interessensgruppen zusammen: Hartmut Wimmer vertritt als Gründer und CEO von outdooractive die Tourenportale. Mit seinem Knowhow in Sachen Digitalisierung engagiert er sich seit Vereinsgründung als 1. Vorstand für Digitize the Planet. Dr. Neele Larondelle gibt Nationalen Naturlandschaften im Verein eine Stimme. Die stellvertretende Geschäftsführerin der Nationalen Naturlandschaften ist 2. Vorsitzende von DtP. Mathias Beherns-Egge, Gründer und Geschäftsführender Gesellschafter bei BTE, ist 3. Vorsitzender und Experte in Tourismus-/Destinationsentwicklung sowie Aktivtourismus. Tilman Sobek, Gründer und Geschäftsführer von absolutGPS sowie Gründer des Mountainbike Tourismusforums Deutschland e. V. ist bei DtP der Vertreter für den Outdoor-Sport.

Kontakt:

Digitize the planet e.V. | Kreuzbergstraße 30 | 10965 Berlin | Tel. +49 0151 1542 0423

www.digitizetheplanet.org | mail@digitizetheplanet.org

Ansprechpartner: Thorsten Unsel